

Nachhaltigkeit trifft »KI«

Klaren Kurs in Richtung Zukunft hält die Firma Marmi Corradini mit Sitz in Cavaion Veronese. Über geplante Investitionen, den Einsatz künstlicher Intelligenz und die ISO 9001-Zertifizierung sprach Naturstein-Korrespondentin Alexandra Becker mit Francesco Corradini und dessen Tochter Cristina Corradini.



Naturstein: Vor einem Jahr haben wir im Vorfeld der Marmomac über Ihre strategische Planung und die digitale Kontrolle Ihrer Maschinendaten berichtet (Naturstein 9/2022). Wie haben sich diese Maßnahmen bewährt?

Cristina Corradini: Dank der eingeführten maschinellen Lernlösung – eine Form von künstlicher Intelligenz – sind wir jetzt dazu in der Lage, alle Prozessdaten einzelner Maschinen zu sammeln. Das betrifft sowohl die neuen als auch die älteren Anlagen. Dadurch erreichen wir eine verbesserte Kontrolle über alle Prozesse und folglich eine Verbesserung der Kosteneffizienz und der Nachhaltigkeits-

parameter. Uns stehen jetzt Desktop-Boards, Analysen und Berichte zur Verfügung, die uns bei strategischen betrieblichen Entscheidungen unterstützen. So kennen wir beispielsweise den besten Zeitpunkt für die Aktivierung bestimmter energieintensiver Prozesse sowie den Wasser- und Schleifmittelverbrauch bestimmter Bearbeitungsvorgänge. Die Verarbeitung der angefallenen Daten ermöglicht auch die Entwicklung neuer Analysen wie z.B. der Geschwindigkeit des Werkzeugverbrauchs in Abhängigkeit vom bearbeiteten Naturstein oder der Leistung einzelner Komponenten (z.B. Elektromotoren).

Ihr Unternehmen ist jetzt 51 Jahre alt. Was steht aktuell an?

Francesco Corradini: Unser nächstes Ziel ist die Zertifizierung unseres Unternehmens nach ISO 9001. Der Zertifizierungsprozess ist bereits angestoßen und wird im September abgeschlossen sein. Damit setzen wir unsere Reise unter dem Schirm von »Si Rating« (Naturstein 9/2020) fort. Wie unser Carbon Footprint (nach ISO 14064) und unser Nachhaltigkeitslabel (seit 2020) fließt dann auch die Zertifizierung nach ISO 9001 in die jährliche Beurteilung unseres Unternehmens mit ein. »Si Rating« ist kein Label, das man einmal erwirbt, um es auf immer zu besitzen, sondern der Auftrag, sich kontinuierlich zu verbessern. Dieser Heraus-



Alle Maschinen werden digital gesteuert und kontrolliert. Fotos: Marmi Corradini



Die Prozessdaten jeder einzelnen Anlage werden gesammelt und ausgewertet.



Mehr Kontrolle in der Fertigung bedeutet mehr Kosteneffizienz und nachhaltigeres Wirtschaften, so die Geschäftsleitung.

Francesco und Cristina Corradini freuen sich über die Auszeichnung für hervorragende Leistungen durch die Bankengruppe Intesa San Paolo.

forderung stellen wir uns aus Überzeugung. Inwieweit wir den Auftrag erfüllen, wird in jährlichen Audits überprüft.

Wie weit ist die Natursteinbranche im Hinblick auf laufende Verbesserungen mithilfe von Zertifikaten?

Cristina Corradini: Nachhaltigkeit ist eines der großen Themen unserer Zeit. Nachhaltiges Wirtschaften ist in aller Munde und steht im Fokus unzähliger Debatten, Werbekampagnen und Verkaufsstrategien. Meiner Meinung nach ist es sehr wichtig, mit konkreten Daten zu belegen, dass man mit Naturstein viel nachhaltiger bauen und gestalten kann als mit anderen Materialien. Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass Nachhaltigkeit auf ESG-Kriterien basiert, also

nicht nur auf ökologischen, sondern auch auf sozialen und sog. Governance-Kriterien. Unser Nachhaltigkeitszertifikat entspricht den 17 UN-Zielen der Agenda 2030, zu denen wir jedes Jahr unseren Beitrag leisten. Nachhaltigkeit ist für uns weniger ein Marketingargument als ein Teil unserer strategischen Entwicklungspolitik. Wir handeln aus Überzeugung. Ein Beweis dafür ist der Weg, den wir seit 2020 beschreiten.

Welches Feedback erhalten Sie auf Ihr Engagement?

Cristina Corradini: Nicht nur unsere Kunden und Geschäftspartner, sondern auch die Banken schätzen die Transparenz und Sicherheit, die wir als zertifiziert nachhaltiges Unternehmen bieten. So hat uns Intesa San Paolo, die größte italienische Bankengruppe, unlängst insbesondere dafür ausgezeichnet, dass wir in eine nachhaltige und ökologisch verträgliche Entwicklung investieren. Für hervorragende Leistungen in den

Bereichen Produktion, Wirtschaft und Soziales prämierte Intesa San Paolo 140 der 4.000 italienischen Unternehmen, die sich um diese Auszeichnung von unternehmerischer Exzellenz beworben hatten. *Interview: Alexandra Becker*

Marmi Corradini Group Spa
Via Enrico Fermi, 2
I-37010 Cavaion Veronese
Tel. 0039 045 6269455
Fax 0039 045 6269436
info@marmicorradini.it
www.marmicorradinigroup.com



Alexandra Becker

lebt seit über 20 Jahren in Verona. Seit 1996 ist sie v. a. als Übersetzerin, Fachautorin und als Ansprechpartnerin mehrerer Firmen im deutsch-italienischen Handel aktiv.
www.alexandrabeckertraduzioni.com